

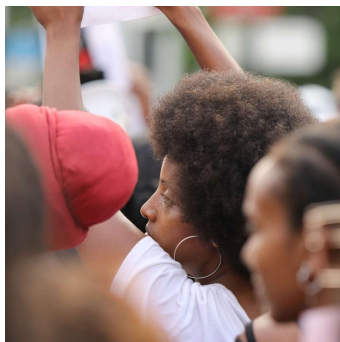
Liebe Leserinnen und Leser,

in Südafrika gehen Studierende auf die Straße und protestieren für ihren Zugang zu den Universitäten, der ihnen aufgrund ausstehender Zahlungen der Studiengebühren und mangelnder staatlicher Unterstützung verwehrt zu werden droht. Derweil schneiden die Länder der arabischen Welt laut *Academic Freedom Index* im Vergleich mit anderen Regionen weltweit schlechter ab.

Verschiedene Studien zeigen: Weltweit leiden vor allem Wissenschaftler*innen vermehrt unter den Folgen der Pandemie, während die Universitäten grundsätzlich digitaler und barrierefreier werden. Das britische Unternehmen Quacquarelli Symonds empfiehlt afrikanischen Universitäten verstärkt in ihre Lern- und Forschungsinfrastruktur zu investieren, um so gut qualifiziertes Personal zu gewinnen, ihre Platzierungen in Hochschulrankings zu verbessern und ihre Attraktivität für Studierende zu steigern.

Eine anregende Lektüre wünscht
Ihr Team des DAAD-Kompetenzzentrums Internationale
Wissenschaftskooperationen

Top-Meldungen



Hochschulzugang bedroht: Südafrikas Studierende gehen auf die Straße

In Südafrika protestieren Studierende gegen ihre Exmatrikulationen aufgrund ausstehender Studiengebühren. Missmanagement und Korruption stehen im Verdacht, die über das National Student Financial Aid Scheme bereitgestellte staatliche Unterstützung für Studierende zu gefährden.

[University World News, 25.03.2021 »](#)

MENA-Region schneidet beim Academic Freedom Index nicht gut ab

Die Länder der arabischen Welt haben beim *Academic Freedom Index* im weltweiten Vergleich schlechter abgeschnitten als andere Regionen. Expert*innen sprechen von einer „besorgniserregenden Situation“. Tunesien hingegen wird im Ranking der optimalen



Kategorie A zugeordnet, dort ist seit 2014 die akademische Freiheit in der Verfassung verankert.

[Al-Fanar Media, 16.03.2021](#) »



Digital und barrierefrei: Wie Corona die Hochschulbildung verändert

Mehr Blended-Learning und ein größerer Fokus auf Barrierefreiheit für Studierende mit Behinderung: Während der Corona-Pandemie hat sich die Hochschulbildung zwangsläufig angepasst. Welche der Veränderungen werden die Krise überdauern?

[QS Blog, 23.03.2021](#) »



Pandemie sorgt für Stress bei Wissenschaftler*innen

Arbeiten aus dem Home Office, Verzögerungen bei Forschungsprojekten und Unsicherheit bei der Kinderbetreuung fordern ihren Tribut. Immer mehr Menschen aus dem Bereich der Hochschulbildung sind von Burnout-Symptomen betroffen, zeigen verschiedene Untersuchungen.

[Nature, 15.03.2021](#) »



QS Empfehlung: Höhere Investitionen an afrikanischen Hochschulen

Das Unternehmen Quacquarelli Symonds empfiehlt afrikanischen Universitäten, ihre Investitionen in die Lehr- und Forschungsinfrastruktur zu steigern. Dadurch könnten sie gut qualifiziertes Personal gewinnen und auch in Hochschul-Rankings besser abschneiden, was wiederum mehr Studierende anziehen würde.

[University World News, 11.03.2021](#) »

Weitere Meldungen

Nordafrika und Nahost

Ägypten

In-person classes to continue at all universities in Egypt: Official

Daily News Egypt, 20.03.2021»

Ägypten/USA

United States announces \$14.5 Million to prepare Egyptian University Students for Careers

Africa News, 23.03.2021»

Iran

Iran wegen Brain Drain besorgt

Deutsche Welle, 29.03.2021»

Israel

Israel Vaccinates International Students, Researchers against COVID-19

News18, 22.03.2021»

Israel/EU

Over 500 academics call on EU to keep Israel's Ariel University out of research projects

Science Business, 25.03.2021»

Katar

QF unveils new vision for higher education to meet Qatar's future needs

MENA FN, 28.03.2021»

Marokko

Academics protest against poor pay, working conditions

University World News, 18.03.2021»

Oman

Ministry plans to attract foreign investments in higher education

Subsahara-Afrika

Botswana

Govt Approves Ministry Of Education's Transformation Roadmap

The Voice, 23.03.2021»

Gambia

National Assembly adopts Accreditation Bill 2020

The Point, 25.03.2021»

Ghana

President set on an increase in tertiary enrolments

University World News, 11.03.2021»

Liberia

Liberia: 'Challenges Facing Higher Education Are Numerous'... -Says Former Liberian VP

allAfrica, 18.03.2021»

Namibia

Opinion - State higher education funding is students' basic right

New Era Live, 19.03.2021»

Nigeria

COVID-19: Nigerian universities pledged to keep students safe. Have they?

Premium Times, 23.03.2021»

Rethinking Federal Role in Nigeria's university system

Vanguard, 23.03.2021»

Simbabwe

Students shocked at unexpected 'insensitive' hike in tuition fees

University World News, 18.03.2021»

Südafrika

Times of Oman, 27.03.2021»

Pakistan

Higher Education in peril

The Express Tribune, 20.03.2021»

Vereinigte Arabische Emirate

Nine universities in plan to boost digital programmes

Khaleej Times, 19.03.2021»

Is higher education a right or privilege? Students give their take

IOL, 23.03.2021»

Long-term solutions needed for South Africa's higher education

Mail&Guardian, 22.03.2021»

Blick in die Welt

Afrika

Don't squander the Stem switch-on

Mail&Guardian, 08.03.2021»

Afrika

Transdisciplinary partnerships can harness African universities' power

Times Higher Education, 05.03.2021»

Nordafrika/Nahost

Vaccinating Professors Against Covid-19 Should Be a Priority, Advocates Argue

Al-Fanar Media, 18.03.2021»

Global

These are the world's best universities in 2021

World Economic Forum, 11.03.2021»

[DAAD.de](#) | [Feedback](#) | [Druckversion](#)

Dieser Pressespiegel wird bereitgestellt von:
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen,
rechtlich vertreten durch Herrn Christian Müller,
Kennedyallee 50,
D-53175 Bonn

Tel: +49 228 882-0
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: pressespiegel-ihw@daad.de

Internet: <https://www.daad.de/kompetenzzentrum>

Vereinssitz:

Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2105

Redaktion:

S15 & S21, DAAD e.V.
die-journalisten.de GmbH | Köln | <https://die-journalisten.de>

Haftungshinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V. Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise – und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Bildnachweise:

"Protest", pixabay: <https://pixabay.com/images/id-5251408/>

"Mena", pixabay: <https://pixabay.com/images/id-1029209/>

"Empty Room", pixabay: <https://pixabay.com/de/photos/klassenzimmer-schule-bildung-lernen-2093745/>

"Warning", Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/schild-gelb-vorsicht-warnung-4515086/>

"Afrika", Pixabay: <https://pixabay.com/de/photos/globus-landkarte-karte-!%C3%A4nder-3383082/>